Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 26. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 12. Januar 1887.**

Deutschland.

Berlin, 11. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Rath Dr. Pape zu Berlin den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und mit dem Emaille-Bande des Königlichen Kronen-Ordens; sowie dem Wirklichen Geheimen Rath Dr. Heimsoeth zu Köln den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Berlin, Dr. Rammelsberg, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath und den praktischen Aerzten Dr. Gericke zu Landsberg a. W. und Dr. Malin zu Senftenberg im Kreise Kalau den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der Militär-Intendantur-Registrator Schlecht von der Intendantur des III. Armee-Corps ist zum Geheimen Registrator im Kriegsministerium ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Fischer, Gen.-Lt. und Commandant von Königsberg in Pr., v. Dincklage, Gen.-Lt. und Commandant von Frankfurt a. M., v. Gélieu, Gen.-Lt. und erster Commandant von Coblenz und Ehrenbreitstein, ein Patent ihrer Charge verliehen. Taegen, Oberstlt. z. D., zum Bezirks-Commandeur des 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw.-Regts. Nr. 3 ernannt. Frhr. v. Puttkamer, Major vom Inf.-Regt. Nr. 98, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei dem General-Commando des XV. Armeecorps, als Bats.-Commandeur in das Brandenburger Füs.-Regt. Nr. 35 versetzt. v. Laer, Major z. D., zum Bezirks-Commandeur des 2. Bats. (Altkirch) Oberelsäss. Landw.-Regts. Nr. 131 ernannt. Balan, Major vom 7. Brandenburg. Inf.-Regt. Nr. 60, zum Bats.-Commandeur ernannt. Lüdde-Neurath, Major aggreg. dem 7. Brandenburg. Inf.-Rgt. Nr. 60, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Zawada, Major und Escadr.-Chef vom Ostpreuß. Ulan.-Reg. Nr. 8, zum Commandeur des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1 ernannt. Betz, Oberst a. D., zuletzt Bezirkscommandeur des 1. Bats. (Freiburg) 5. Bad. Landw.-Regts. Nr. 113, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum ferneren Tragen der Uniform des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113 zur Disp. gestellt. Niesar, Oberst z. D., von der Stellung als Bezirkscommandeur des 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw.-Regts. Nr. 3 entbunden. Taegen, Oberstlt. vom Brandenburgischen Füs.-Regiment Nr. 35, mit Pension zur Disp. gestellt. Blum, Major z. D., von der Stellung als Bezirkscommandeur des 2. Bats. (Altkirch) Oberelsäss. Landw. Regts. Nr. 131 entbunden. v. Laer, Major vom 7. Brandenburg. Inf.-Regt. Nr. 60, mit Pension zur Disposition gestellt. Meyer, Major und Commandeur des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1, mit Pension zur Disp. gestellt. Gereke, Garn.-Verwalt.-Director in Glogau, nach Posen versetzt. Thiele, Zahlmstr. vom Füs.-Bat. 3. Oberschles. Inf.-Regts. Nr. 62, zum Schles. Ulan.-Regt. Nr. 2 versetzt.

Provinzial-Zeitung.

W. **Goldberg,** 11. Januar. [Riesengebirgsverein.] Die hiesige Section des Riesengebirgsvereins wählte gestern zu Vorsitzenden Stiftungs-Lehrer Sturm und Rechtsanwalt Schulz, zu Schriftführern Lehrer Scholz und Buchdruckereibesitzer Schwedowitz, zu Kassirern Banquier Wiesner und Kaufmann Kähl. Die vorjährige Einnahme betrug 455 Mark, die Ausgabe 448 M. Die Anzahl der Mitglieder beläuft sich auf 83. — Die Anlage einer Allee nach dem Wolfsberge ist in Aussicht genommen.

r. **Neumarkt,** 11. Jan. [Stadtältester. — Graue Schwestern.] Der vor Kurzem aus dem Magistrat geschiedene Rathsherr Hüppauff ist aus Anlaß seiner 30jährigen Dienstzeit als Stadtverordneter resp. Magistrats-Mitglied zum Stadtältesten ernannt und ihm das Diplom am Sonntag durch eine Deputation der städtischen Behörde überreicht worden. — Von den hier stationirten vier „Grauen Schwestern" sind in der Zeit vom 1. Januar bis Ende December 1886 74 katholische, 63 evangelische und 4 jüdische, zusammen 141 Kranke verpflegt worden. Außerdem wurden durch dieselben im Laufe des Jahres 1886 1375 Portionen Mittagessen und Suppen an Arme und Kranke verabreicht.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

△ **Lissa i. P.,** 11. Jan. [Stadtverordnetensitzung. — Herberge für durchreisende Handwerksburschen.] Die diesjährige erste Stadtverordnetensitzung fand am Sonnabend in Anwesenheit sämmtlicher Mitglieder statt. Bei der zunächst vorgenommenen Wahl des Bureaus wurde Kanzleirath Grundmann zum Vorsitzenden, Baurath Schönenberg zu dessen Stellvertreter, Kaufmann Schubert und Gasthofbesitzer R. Simon zu Schriftführern wiedergewählt. Darauf erfolgte die Einführung und Verpflichtung der neugewählten Stadträthe, des Kaufmanns J. Nürnberg, des Baumeisters C. Rau und des Apothekers Trieglaff durch die Herren Bürgermeister Herrmann und Stadtverordnetenvorsteher Grundmann, indem diese die neuen Magistratsmitglieder auf ihre Amtspflichten in eindringlichen Worten hinwiesen. Bei den weiteren Ersatzwahlen der Commissionen wurden gewählt: in die Finanzcommission Kanzleirath Grundmann, Kaufmann Adam, Kaufmann v. Putiatycki, Kaufmann Jacubowski und Gasthofbesitzer Simon; in die Baudeputation: Baumeister E. Stein, in die Wirthschaftsdeputation: Kaufmann v. Putiatycki; in das Kassencuratorium und die Sparkassencommission: Kaufmann Jacubowski, Kaufmann E. Metz und Kaufmann Liebelt. Nach diesem Wahlgeschäft erfolgte die Dechargirung der Sparkassenrechnung und der Hauptkassenrechnung pro 1885/86 und nach stattgehabter Berathung über den Zinsfuß für Hypotheken und Spareinlagen der Schluß der Sitzung. — Nachdem vor einigen Jahren hierselbst eine Herberge für durchreisende Handwerksgesellen errichtet worden war, in welcher jedem mit Legitimation versehenen reisenden Handwerker von Seiten der Stadt eine Unterstützung dadurch bewilligt wird, daß ihm unentgeltlich entweder Frühstück, Mittagbrot oder Abendbrot und Nachtlager gewährt wird, hat sich die Zahl der vagabondirenden Handwerksburschen am hiesigen Orte bedeutend verringert und die Belästigung durch Vagabunden fast gänzlich aufgehört. Die der Stadt durch die erwähnte Einrichtung erwachsenen Mehrkosten fallen dem Armenfonds zur Last; es belaufen sich die im verflossenen Jahre an 1473 durchreisende Handwerksgesellen gezahlten Verpflegungskosten auf zusammen 480 Mark.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Paris, 11. Januar. Deputirtenkammer. Bei Eröffnung der Sitzung sprach der Alterspräsident Blanc den Wunsch aus, die bevorstehende Session möge eine glücklichere sein als die vorangegangene und eine Politik des Fortschrittes, der Sparsamkeit und der Arbeit inauguriren. Die Einigkeit sei eine absolute Nothwendigkeit für die republikanische Partei und das hauptsächlichste Erforderniß des Augenblicks, möchten deshalb die Parteien sich bei allen durchführbaren Reformen in Eintracht zusammenfinden.

Paris, 11. Jan. Deputirtenkammer. Floquet wurde zum Präsidenten der Kammer wiedergewählt. — Senat. Der Präsident Carnot erklärte in seiner Ansprache, daß der Wohlstand Frankreichs von zwei Bedingungen abhänge: von der Festigkeit im Innern und dem Frieden nach außen. Ein Krieg würde nur den allgemeinen Mißstand vergrößern. Die Völker wüßten dies ebenso gut wie die Regierungen. Frankreich sei ein verständiges Land, in welchem der Nationalgeist nicht durch die Furcht vor dem Auslande belebt zu werden brauche. In Frankreich sei keine Militärpartei vorhanden, die Armee sei wesentlich aus bürgerlichen Elementen zusammengesetzt. Frankreich wünsche den Frieden; wenn aber ein Ereigniß diese seine Wünsche täuschen sollte, würde es beweisen können, daß es die letzten 15 Jahre nicht ohne Nutzen habe verstreichen lassen. Frankreich würde wie im vergangenen Jahrhundert Legionen zu seiner Vertheidigung zu schaffen wissen. — Die Wahl des Präsidenten wurde vom Senat auf Donnerstag vertagt. — Die Mitglieder der bulgarischen Deputation besuchten heute Clémenceau.

London, 11. Januar. Es bestätigt sich, daß Goschen als Candidat der Conservativen in dem Börsenbezirk von Liverpool auftreten wird; der liberale Candidat ist Néville.

Dublin, 11. Januar. Der Abgeordnete Dillon und die übrigen wegen Theilnahme an einer ungesetzlichen Verschwörung Angeklagten sind unter Caution von je 50 Pfd. St. vor die Assisen verwiesen.

Petersburg, 11. Januar. Der deutsche Botschafter General von Schweinitz ist hierher zurückgekehrt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 12. Januar.

* **Oesterreichisch-rumänischer Handelsvertrag.** Die Vertragsverhandlungen mit Rumänien wurden Montag fortgesetzt, ohne dass dieselben zu einem solchen Resultate geführt hätten, welches eine sichere Prognose für den weiteren Verlauf der Negociationen gestatten würde. Es herrscht nämlich noch vollständige Unklarheit über die Zollsätze, welche Rumänien den österreichischen Exportartikeln gewähren wird. Die rumänischen Unterhändler haben zwar wiederholt betont, dass sie Oesterreich-Ungarn günstige Zollsätze einräumen und diesbezüglich weitgehende Concessionen machen wollen; allein über diese allgemeinen Versicherungen sind sie nicht hinausgekommen, und die Tarifsätze, welche sie für die einzelnen Artikel vorzuschlagen gedenken, haben sie nicht präcisirt, unter Berufung darauf, dass sie nicht im Besitze hinreichender Instructionen über die Höhe der zu gewährenden Tarif-Concessionen seien. In unmittelbarem Zusammenhange mit der Tariffrage steht aber die Meistbegünstigung, denn nur dann, wenn die Export-Industrie der Monarchie durch ihren Interessen entsprechende Tarifsätze gedeckt wäre, könnte in der Frage der Meistbegünstigung eine solche Modalität ausfindig gemacht werden, die es ermöglichen würde, den Ansichten der Kammern und der öffentlichen Meinung Rumäniens, die sich in die Opposition gegen die unbeschränkte Meistbegünstigung verrannt haben, einigermassen Rechnung zu tragen.

* **Moratoriumslinien der Schweizer. Nordostbahn.** Aus Zürich wird dem „Fr. Journ." geschrieben: Die von uns früher als wahrscheinlich in Aussicht gestellte Reduction des Bauprogrammes der Moratoriumslinie Coblenz-Stein der Schweizer. Nordostbahn scheint sich zu bestätigen. Die Regierung des Cantons Aargau unterstützt diese Lösung und hat sogar zu deren Beschleunigung die Initiative ergriffen, indem sie eine Studie über Anlage einer Strassenbahn an Stelle der Normalbahn, zu deren Bau und Betrieb die Nordostbahn im Verein mit der Centralbahn sonst verpflichtet wäre, von Fachmännern ausarbeiten und unter die Bevölkerung der Gegend (des Frickthales) vertheilen liess. Dieses Beispiel kann auf ähnliche Lösung der übrigen ähnlichen Verpflichtungen der Nordostbahn nur günstig wirken.

* **Dresdener Terrain-Gesellschaft.** Unter dieser Firma ist in Dresden eine Actien-Gesellschaft mit 1 210 000 M. begründet worden, welche 115 Baustellen des Bauvereins Johannstadt übernimmt und ausschliesslich deren Verwerthung bezweckt. Die Geschäftsführung des neuen Unternehmens wurde der Dresdener Baugesellschaft übertragen.

* **Ausnahmetarif für russisches Petroleum.** Man schreibt der „V. Ztg.": Am 15. Januar tritt ein Ausnahmetarif für russisches Petroleum (Kerosin) von Illowo, Station der Ostpreussischen Südbahn, trans. nach Baierischen, Würtembergischen, Badischen, Elsass-Lothringer, Hessischen Ludwigsbahn, Main-Neckar- und Stationen des Eisenbahndirectionsbezirks Frankfurt a. M. in Kraft. Der Ausnahmetarif findet nur Anwendung auf Sendungen von 10 000 kg. per Wagen oder Frachtzahlung hierfür, sowie bei Beförderung des Petroleums in Zisternenwagen.

* **Vereinigung der Puzzolan-Cement-Fabriken.** Montag haben sich die bestehenden Puzzolan-Cement-Fabriken zu einem gemeinsamen Verbande vereinigt, dessen Verkaufs-Centrale und Control-Station in den Bureaux der neugegründeten Cement-Fabrik Victoria in Berlin, welche die Leitung des Verbandes übernimmt, errichtet werden soll. (N.-Z.)

* **Chinesischer Thee-Export.** Aus China eingegangene Ausweise ergeben, dass bis jetzt der Thee-Export für die Saison 1886/87 von Hongkong und Shanghai 71 000 000 Pfund gegen 75 000 000 Pfund betrug, aus Foochow 55 000 000 Pfund gegen 52 000 000 Pfund und aus Canton 17 000 000 Pfund gegen 20 000 000 Pfund, — zusammen 143 000 000 Pfund gegenüber 147 000 000 Pfund in demselben Zeitraum von 1885/86.

Concurseröffnungen.

Kaufmann J. W. Grashoff in Eckernförde. — Confectionsgeschäft Friedr. Schlauch in Forchheim. — Kaufmann Paul Roder in Karlsruhe. — Kaufmann Jean Hirsch in Koblenz. — Kaufmann Adam Pfeffer in Mannheim. — Landesproductenhändler Emanuel Strauss jr. in Ludwigshafen. — Kurzwaarenhändler Hugo Markmann in Thorn.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat December v. J. provisorisch 313 438 M., gegen Decbr. 1885 provisorisch 303 055 M., mithin im December 1886 mehr 10 383 Mark. Die definitive Einnahme im December 1885 betrug 294 441 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. December v. J. betrugen provisorisch 4 084 848 Mark gegen 4 063 464 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1885, mithin mehr 24 384 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. December 1885 betrugen 4 123 728 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 305, —. Spanier neue $66\frac{1}{16}$. Banque ottomane 524. Credit foncier 1398. Egypter 379. Suez-Actien 2042. Banque de Paris 765. Banque d'escompte 508. Wechsel auf London 25, $35\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 353, —. Neue 3% Rente —, —. Panama-Actien 404. Behauptet.

Paris, 11. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 25. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 99, 20. Türken 1865 14, 72. Türkenloose —. Spanier (neue) 66, —. Neue Egypter 379, —. Banque ottomane 523, —. Staatsbahn —. Ungarn —, —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Träge.

London, 11. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $65\frac{1}{2}$. 5% priv. Egypter $95\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $74\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $98\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suez-Actien $80\frac{1}{4}$. Canada Pacific $69\frac{3}{4}$ Silber $46\frac{3}{4}$. Platzdiscont $3\frac{5}{8}$ %. Fest.

London, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 104. Consols $100\frac{15}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{2}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $94\frac{3}{4}$. Italiener $98\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $81\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $74\frac{1}{2}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Silber —. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —. Amerikaner —.

London, 11. Januar. In die Bank flossen heute 39000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $234\frac{7}{8}$. Franzosen $206\frac{1}{4}$. Lombarden $81\frac{1}{8}$. Galizier $164\frac{1}{2}$. Egypter 75, 30. 4% Ungar. Goldrente 83, 30. Gotthardbahn 95, 10. 80er Russen 83, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 206, 80. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 70. Buenos-Ayres-Anleihe 85, 60. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 88, 50. Spanier —. Türkenloose —, —. Böhmische Westbahn —, —. Schwächer.

Frankfurt a. M., 11. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 417. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 161, 20. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 67, 50. Oest. Papierrente 66, 30. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 91, 70. 1860er Loose 116, 80. 1864er Loose 277, —. Ung. 4% Goldrente 83, 40. Ung. Staatsloose 215, —. Italiener 99, 80. 1880er Russen 82, 80. II Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 58, 50. 4% Spanier 65, 80. Egypter 75, 20. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $223\frac{1}{2}$. Central-Pacific 114, 60. Franzosen $207\frac{1}{4}$. Galizier $164\frac{5}{8}$. Gotthardt-Bahn 95, —. Hess. Ludwigsbahn 94, 10. Lombarden $81\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener 158, 50. Nordwestbahn $135\frac{3}{4}$. Credit-Actien $234\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 140, —. Mitteld. Creditbank 96, 50. Reichsbank 140, 30. Disconto-Commandit 206, 30. 5% serb. Rente 80, 40. Ziemlich fest.

Neue Serben 85, —. Arader St.-Pr.-A. 94. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 70. Buenos-Ayres 85, 50. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $235\frac{1}{8}$. Franzosen $206\frac{3}{4}$. Galizier $164\frac{5}{8}$. Lombarden $80\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter 75, 35. Disconto-Commandit —, —. Spanier —, —.

Hamburg, 11. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{1}{2}$. Silberrente $67\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $83\frac{1}{8}$. 1860er Loose $117\frac{5}{8}$. Italienische Rente $100\frac{1}{4}$. Credit-Actien $235\frac{1}{2}$. Franzosen $518\frac{1}{2}$. Lombarden 203, —. 1877er Russen $96\frac{3}{4}$. 1880er Russen $81\frac{1}{2}$. 1883er Russen 107. 1884er Russen 91. II. Orient-Anleihe $56\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $56\frac{1}{4}$. Laurahütte 88. Nordd. Bank $144\frac{3}{4}$. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka $42\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $156\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $68\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 159. Gotthardbahn $94\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank 102. Deutsche Bank $166\frac{5}{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $157\frac{1}{2}$. Disconto $3\frac{1}{4}$ %. Sehr fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 137, 85 Br., 137, 35 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $24\frac{1}{2}$ Br., 20, $19\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, $41\frac{1}{2}$ Br., 20, $38\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, $44\frac{1}{2}$ Br., 20, $41\frac{1}{2}$ Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 188, — Br., 186, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 11. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $65\frac{3}{4}$, do. Febr.-August verzl. $65\frac{1}{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $66\frac{7}{8}$. do. April-October verzl. $66\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente 90. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{4}$. 5% Russen von 1877 $97\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $121\frac{3}{8}$. do. I. Orientanleihe $55\frac{1}{4}$. do. II. Orientanleihe $54\frac{3}{4}$. Conv. Türken $14\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{5}{8}$. Russische Zollcoupons 1,$90\frac{3}{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $88\frac{1}{8}$. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 10. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 11. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 168—172. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 134—140, russischer loco ruhig, 102—104. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl fest, loco 43, —. Spiritus matt, per Jan. 26 Br., per April-Mai $25\frac{3}{8}$ Br., per Mai-Juni $25\frac{1}{2}$ Br., per Juli-August $26\frac{3}{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 8000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., per Januar 6, 60 Gd., per August December 6,75 Gd. Wetter: Frost.

Petersburg, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	11.	Cours vom	4.	11.
Wechsel London 3 M.	$22\frac{5}{8}$	$22\frac{15}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$184\frac{3}{4}$	$184\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$192\frac{1}{2}$	$191\frac{1}{8}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$160\frac{1}{2}$	161
do. Amsterdam 3 M.	$113\frac{3}{8}$	$113\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	269	273
do. Paris 3 M.	$238\frac{3}{8}$	$237\frac{1}{4}$	Kursk-Kiew-Actien .	357	357
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 70	8 76	Petersb. Discontobk..	786	786
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$245\frac{1}{2}$	250	Warsch. Discontobk..	312	300
do. 1866er Pr.-Anl.*	$226\frac{3}{4}$	228	Russ. Bank für ausw. Handel	333	333
do. 1873er Anleihe	159	$158\frac{3}{4}$	Petersb.intern.Hdlsbk.	490	490
do. II. Orient-Anl..	$99\frac{7}{8}$	$99\frac{1}{2}$			
do. III. Orient-Anl.	$99\frac{7}{8}$	$99\frac{5}{8}$			

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Posen, 11. Januar. Spiritus loco ohne Fass 35, 20, per Januar 35, 20, per Februar 35, 30, per April-Mai 36, 60. Gek. 5000 Liter. Matter.

Liverpool, 11. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 11. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Träge.

Liverpool, 11. Januar, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Egyptian brown good fair $6\frac{9}{16}$.

Manchester, 11. Januar, Nachm. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{8}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{8}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{3}{4}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{1}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Fest.

Königsberg, 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 111, 00. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländ. 104, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 115, 50. Spiritus per 100 Liter 100% loco 37, 25, per Januar-Febr. 37, 25, Frühjahr 38, 50. — Wetter: Frost.

Danzig, 11. Januar, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco behauptet, Umsatz 150 To. Bunt und hellfarbig 150—156, hellbunt 157—159, hochbunt und glasig 158—161, bunt per 126 Pfd. per April-Mai Transit 152, 00, per Juni-Juli Transit 154, 00. Roggen loco unveräddert, inländ. per 120 Pfd. 113—114, poln. oder russischer Transit —, per April-Mai 97, 50, per Juni-Juli —. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 92—114. Hafer loco 108. Erbsen loco 115. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 36, 25.

Newyork, 11. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{2}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 87. Wechsel auf Paris 5, $25\frac{5}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{3}{4}$. Erie-Bahn 34. Newyork-Centralbahn $112\frac{3}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $112\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $6\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $71\frac{7}{8}$. Mehl 3, 35. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{4}$, Weizen per Jan. $91\frac{1}{2}$, per Febr. $92\frac{1}{8}$, per Mai $96\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $48\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio $15\frac{3}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 7, —, do. Rothe u. Brothers 7, —. Speck (short clear) 7. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$.

Wien, 11. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 63 Gd., 9, 68 Br., per Mai-Juni 9, 66 Gd., 9, 71 Br., per Herbst 9, 08 Gd., 9, 13 Br. Roggen per Frühjahr 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Mai-Juni 7, 02 Gd., 7, 07 Br., per Herbst 7, 00 Gd., 7, 10 Br. Mais per Mai-Juni 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Juli-August 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Frühjahr 6, 78 Gd., 6, 83 Br., per Mai-Juni 6, 86 Gd., 6, 91 Br.

Pest, 11. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco —, per Frühjahr 9, 25 Gd., 9, 27 Br., per Herbst 8, 82 Gd., 8, 84 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.]

Talg loco 44, 00, per August 44, 00. Weizen loco 13, 50. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Frost.

Paris, 11. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Januar 23, 40, per Februar 23, 75, per März-Juni 24, 40, per Mai-August 25, 00. Roggen behauptet, per Januar 13, 40, per Mai-August 15, 00. Mehl behauptet, per Januar 53, 25, per Februar 53, 50, per März-Juni 54, 75, per Mai-August 55, 75. Rüböl behauptet, per Januar 56, 50, per Februar 56, 50, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 56, 00. Spiritus träge, per Januar 40, 00, per Februar 40, 50, per März-April 41, 25, per Mai-August 42, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 11. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 23, 40, per Februar 23, 75, per März-Juni 24, 40, per Mai-August 25, 00. Mehl 12 Marques ruhig, per Januar 53, 25, per Februar 53, 50, per März-Juni 54, 75, per Mai-August 55, 75. Rüböl ruhig, per Januar 56, 50, per Februar 56, 50, per März-Juni 56, 50, per Mai-August 56, 00. Spiritus behauptet, per Januar 40, 00, per Febr. 40, 50, per März April 41, 00, per Mai-August 42, 75.

Paris, 11. Januar. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 25. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 33, 30, per Februar 33, 60, per März-Juni 34, 10, per Mai-August 34, 60.

London, 11. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell, Rüben-Rohzucker 11, flau, Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 11. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl 1 d. niedriger, Mais stetig. — Wetter: Regnerisch.

Newyork, 10. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 165000, do. nach Frankreich 5000, do. nach anderen Häfen des Continents 18000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 124000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 10. Jan. Visible Supply an Weizen 63346000 Bushels, do. do. an Mais 15078000 Bushels.

Glasgow, 11. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 46 sh. 7½ d.

Amsterdam, 11. Januar, Nachmittags. Bancazinn 61.

Antwerpen, 11. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 11. Januar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17¼ bez., 17 3/8 Br., per Februar 16 5/8 Br., per März 16¼ Br., per April 16 Br. Fest.

Bremen, 11. Januar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 60 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 11. Jan. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 26 Br., 25¾ Gd., Februar-März 26 Br., 25¾ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25 5/8 Br., 25 3/8 Gd., Juni-Juli 26 Br., 25¾ Gd., Juli-August 26¾ Br., 26½ Gd., August-September 27¼ Br., 27 Gd., September-October 28 Br., 27½ Gd., Januar 26 Br., 25¾ Gd. Tendenz: Still.

Berlin, 11. Januar. [Producten-Bericht.] Der gestrige Londoner Markt ist fester verlaufen, als man erwartet hatte, und da auch aus Amerika trotz neuerlicher, nicht unerheblicher Zunahme der jenseitigen Weizenbestände eine Besserung der Preise gemeldet wird, so haben sich auch hier die Käufer für Weizen heut wieder mehr ermuthigt gefühlt, und ihr Eingreifen hat, da das Angebot sehr schwach war, ohne grosse Mühe eine Besserung der Preise um circa ½ Mark herbeigeführt. — Roggen war weniger beachtet und blieb ziemlich unverändert; doch zeigte die Haltung auch mehr Festigkeit, als gestern. Der Effectivhandel war wenig belebt. Gekündigt Roggen 1000 Ctr. — Hafer loco hat sich behauptet, Termine wurden etwas besser bezahlt. — Roggenmehl blieb geschäftslos. Gek. 250 Sack. — Ebenso war Rüböl ohne Leben und unverändert. Gek. 600 Ctr. — Spiritus wurde williger angeboten und hat bei mässigen Umsätzen eine Kleinigkeit gegen gestern verloren. Gek. 10000 Liter.

Weizen loco 153—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 167—167¼ M. bez., Mai-Juni 168¾—169 Mark bez., Juni-Juli 170½—170¾—170½ Mark bez. — **Roggen** loco 129—133 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 130—131, feiner do. 131½ ab Bahn bez., April-Mai 133½ Mark bez., Mai-Juni 133¾ Mark bez., Juni-Juli 134½—134¼—134½ Mark bez. — **Mais** loco 103 bis 116 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 112½ Mark, Mai-Juni 112½ M. — **Gerste** loco 115—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 109 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 118—125 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—126 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 128—135 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 119—126 Mark ab Bahn bez., April-Mai 112½—112¾ M. bez., Mai-Juni 114½ Mark bez., Juni-Juli 116 Mark bez. — **Erbsen**, Kochwaare, 150 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 124—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00: 23,50 bis 22,00 Mark, Nr. 0: 21,75 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00 bis 16,75 Mark, Februar-März 18,00 M. bez., April-Mai 18,10 M. bez., Mai-Juni 18,20 Mark bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 44,3 M., April-Mai 46,5 Mark bez., Mai-Juni 46,7 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,2 Mark bez., Januar und Januar-Februar 37,2—37,1—37,3 M. bez., April-Mai 38,6—38,5—38,6 M. bez., Mai-Juni 38,9—38,8—38,9 Mark bez., Juni-Juli 39,6—39,5—39,7 M. bez., Juli-August 40,2—40,1—40,2 Mark bez., August-September 40,7—40,6—40,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., Januar 16,60 Mark, Jan-Febr. 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,60 Mark, Januar 16,60 M., Januar-Februar 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 132 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 17,80 M. pro 100 Kilo, für Rüböl auf 46 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,3 M. per 100 Liter-Procent.

Gleiwitz, 11. Januar. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei schwachem Angebot waren Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 16,60—16,10 bis 15,60 M., do. gelb 16,30—16,00—15,60 M., Roggen 13,40—12,75 bis 12,25 M., Gerste 13,00—12,50—12,00 M., Hafer 10,80—10,40—10 M., Erbsen 14,00—13,00—12 M., Lupinen 7,75 Mark, Rapskuchen, poln. 10,25—10 M., Leinkuchen, poln. 13,50—13,25—13,00 M.

W. T. B. **Havre,** 11. Januar, Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 15 Points Hausse. Rio 4000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 11. Jan., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Januar Frcs. 82, 50, pr. Febr. 82, 75, pr. März 83, 00, pr. April 83, 25, pr. Mai 83, 50, pr. Juni 83, 75, pr. Juli 84, 00. Behauptet.

Breslau, 12. Januar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung, im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,80—16,20 Mk., gelber 15,20—15,60—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. 12,80 bis 13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weiss 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, 100 Kilogramm 9,50—10—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—10,70 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kgr, gelbe 7,80—8,10—8,40 M., blaue 7,20—7,40—7,70 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 M.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen ohne Aenderung, rother preishaltend, per 50 Kilogr 37—40—42—45 M., weisser unverändert, 35—45—55—60 M.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 M

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee fest, per 50 Klgr. 22—25—28 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,40 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 11., 12.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	— 1°0	— 1°,4	— 1°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	754,5	755,8	757,2
Dunstdruck (mm)	3,8	3,6	3,4
Dunstsättigung (pCt.)	88	88	84
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Breslau. Wasserstand.

11. Jan. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
12. Jan. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 6 cm. unt. 0.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. Januar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzB	16,14 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 G	20,43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,45 bz	161,45 B
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	189,60 bz	190,00 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bzG	322,25 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 B	106,50 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,40 bzG	106,40 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	101,90 G	101,80 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 bz	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,50 B	100,50 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 G	104,60 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,40 B	102,40 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,00 bz	103,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	101,50 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,40 bz	99,30 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,90 B	100,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,25 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,00 B	100,80 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	92,90 G	92,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,60 G	97,25 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,40 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,00 G	93,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,00 bz	108,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 bzG	100,20 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,25 G	100,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,90 B	115,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 B	108,60 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	—	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 B	100,75 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 ebzB
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,25 bzB	102,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 bz	111,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bzB
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	97,75 bzG	98,00 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	116,25 G	116,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,70 B	110,75 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	101,60 G	101,60 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 bzG	98,60 bz
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 G	102,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Egypter	4	1/5 1/11	75,20 B	75,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,80 bz	91,80 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,80 bzB	67,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 bzB	60,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,40 G	55,80 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,90 bzB	105,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,75 G	93,75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,20 bz	100,10 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,60 bz	95,80 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,70 bz	89,70 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	82,60 bz	82,80à90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,25 bzG	109,90 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,40à50 bz	95,70 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	90,90 bz	91,20 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,40 bz	58,50 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,60 bz	58,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,40 bz	58,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,80 G	85,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,50à60 bz	90,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,75 bzG	94,00 ebzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	86,00 ebzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,00 ebzG	89,00 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,40 G	104,50 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,30 G	14,40 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	77,25à10 bz	76,90 B B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,30 bzB	83,30à40 ebz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,90 B	83,90à84 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,25 bz	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,40 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,00 G	80,40 G
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	80,30 bzG	80,30 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	78,80 bzG	78,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,50 B	136,40 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,25 bz	137,25 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 B	31,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,50 B	95,50 B
Bukarester Loose	—	—	35,00 B	35,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	130,25 bz	130,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,75 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,75 bz	51,30 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,20 bz	106,60 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,10 bzG	103,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	199,90 B	199,20 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	295,90 bz	295,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 G	189,40 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	122,20 bz	122,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,40 bz	24,40 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	290,00 B	290,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,75 G	116,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	276,50 bz	275,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,50 bzB	157,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,40 bz	148,50 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	98,25 B	98,50 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864.	5	1/1 1/7	144,50 bz	144,50 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	133,10 G	133,80 G
Türkische 400 Frcs.-Loose.	fr.	—	30,40 G	30,10 G
Ungarische Loose	—	—	214,10 G	215,10 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	140,80 bz	141,75 bzG
Aachen-Mastricht	2¼	—	1/1	53,20 bz	53,50 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	20,70 G	20,60 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	66,70 bz	67,90 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	35,70 bz	35,70 G
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	—	1/1	108,75 bz	109,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	220,00 B	219,75 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	158,40 bz	158,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	94,10 bz	94,25 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	40,70 bzG	42,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	154,60 bzG	156,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,40 G	103,75 B
Niederwald-Bahn	5½	—	1/1	73,50 bz	73,00 G
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	64,75 bzG	68,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	106,40 bz	106,50 bzB
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	26,00 ebzG	26,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	53,20 bzB	53,10 G
Breslau-Warsch. 5%	1 2/3	—	1/1	62,75 bz	62,80 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	113,40 bz	113,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	103,90 bz	104,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4 2/3	—	1/1	106,75 bz	105,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3 1/3	—	1/1	95,60 bzG	95,50 B
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	102,10 bz	105,00 bzG
Saalbahn 5%	3	—	1/1	94,50 bzG	94,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2 2/3	—	1/1	85,90 G	85,90 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	112,70 bz	112,50 B
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	137,80 bz	137,60 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	89,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,25 bz	82,25 B
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	98,70 ebz	98,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	60,90 bz	60,90 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	76,90 bz	76,90 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	94,70 bzG	94,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	117,10 bz	116,80 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,40 bz	62,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	411,50 bz	415,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	271,25 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	277,50 B	—
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,80 bzG	28,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3,81	—	1/1	65,50 G	65,60 G
Russ. Staatsb. 5%*.	7¼	—	1/1 1/7	127,10 bzG	127,50 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	61,60 bz	61,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13 1/3	—	1/1	297,20 G	298,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,50 bzB	103,25 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,40 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,50 G	102,50 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 bzB	102,70 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 bzB	104,80 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 B	102,70 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,25 G	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,75 G	103,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. D.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,90 G	100,40 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,40 G	102,50 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,50 bzB	102,50 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,40 bzG	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,50 B
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,70 bzB	106,70 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,70 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,20 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,40 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,20 B	86,20 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	107,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	81,10 bz	80,90 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	94,70 bzB	94,40 bzB
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,20 bz	82,10 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 G	75,10 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,60 G	66,80 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,50 G	74,60 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,60 bz	53,75 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	405,60 bzG	404,00 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	388,20 bz	388,20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,75 bzG	101,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,90 bzG	85,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,30 G	83,30 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 B	83,40 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	321,75 bz	321,40 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,20 bzB	104,25 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	98,50 bz	98,50 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,40 B	80,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 B	80,60 bzB
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,10 bz	102,20 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,75 bz	99,60 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,70 bz	96,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	92,50 B	92,10 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	95,50 G	95,25 bz
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,75 bzG	100,20 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	84,60 bzG	84,75 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,80 bz	97,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,90 bz	— —
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,70 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bzB
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bzB
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 B	102,90 bzG
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	82,00 bz	82,20 bzG
Transkaukasische*	3	15/16/12	65,90 bz	66,00 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	83,50 bz	84,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	120,00 B	119,75 bzB
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	—	1/1	107,00 bzG	106,00 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	—	1/1	122,90 G	122,90 G
dto. Handelsges.	8	—	1/1	156,30 bzG	157,10 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	—	1/1	91,10 bzG	91,25 G
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	90,00 bzG	91,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 5/6	—	1/1	101,30 B	101,20 B
Darmstädter Bank	6½	—	1/1	139,90 B	139,40 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	135,00 G	135,10 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	164,75 bzG	166,25 bz
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	134,00 B	134,00 B
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	100,50 B	100,00 bzG
Disconto-Command.	11	—	1/1	205,75 bz	206,00 bzG
Dresdener Bank	7½	—	1/1	133,30 bzG	132,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	100,75 G
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	61,50 bzG	61,60 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	82,30 G	82,30 G
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	117,00 G	117,10 G
Leipziger Credit	9	—	1/1	170,30 G	170,40 bzG
dto. Disconto.	5½	—	1/1	102,75 B	101,75 bzG
Luxemburger Bank.	6½	—	1/1	137,00 bzG	137,10 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	—	1/1	113,60 G	113,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	97,50 G	97,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	93,80 bzG	93,80 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	91,50 B	91,50 B
Norddeutsche Bank.	6 1/10	—	1/1	144,25 bz	144,25 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	55,00 bzG	55,00 bzG
Oberlausitzer Bank.	5½	—	1/1	200,00 bzG	101,75 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	—	1/1	181,50 bz	182,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	61,50 B	61,30 G
Pos. Provinz.-Bank.	6 2/3	—	1/1	114,50 bzG	115,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	104,25 bzG	104,25 B
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	135,75 bzG	133,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	—	1/1	97,25 G	97,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	104,10 bzG	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 410 bzB	p. St. 410,25 bzG
Prod.-Handelsbank.	—	—	—	— —	— —
Reichsbank 4½%	6,24	—	1/1 1/7	140,10 bzB	140,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	76,00 bzG	76,25 bz
Sächsische Bank	5 1/8	—	1/1	118,30 G	119,90 bzG
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	105,80 bz	105,70 B
Weimarische Bank.	0	—	1/1	— —	63,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	287,00 bzG	285,90 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	127,00 bz	128,60 bz
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	129,40 bzB	129,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	107,75 bzG	107,80 bzG
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	—	1/7	124,25 bz	126,80 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	59,75 G	59,75 B
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	64,30 G	64,40 bz
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	132,75 B	133,00 B
dto. W. F. Linke.	5½	—	1/1	100,50 bzG	100,50 G
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	93,10 bz	92,75 bz
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	43,60 bzG	43,75 bzG
Dortmunder Union.	0	—	1/7	10,75 bzG	10,80 G
dto. St.-Pr. 6%	1/3	—	1/7	70,20 bzG	71,00 bzB
Edison Compagnie.	5	—	1/1	106,75 bzB	108,00 bzB
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	60,00 bzG	64,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	776,00 bzG	779,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	106,50 bzG	106,00 bz
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	99,25 G	— —
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	127,75 B	127,75 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	75,00 bzB	74,75 B
Laurahütte	1/3	—	1/7	87,10 bz	88,00 bz
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	55,60 bzG	55,10 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	48,00 bzG	48,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	34,75 bzG	34,60 bz
Oppelner Cement.	4¾	—	1/1	81,90 B	81,00 bz
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	109,00 B	108,00 B
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	26,00 bzG	24,80 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	120,25 G	120,25 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	21,50 bzG	21,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	8½	—	1/1	112,00 bzG	110,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	127,75 bz	126,60 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	127,75 bzG	127,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	132,50 G	132,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	130,75 bz	132,00 bzB
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1600 G	1650 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,25 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,75 G	102,90 bz
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,00 B	101,00 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,70 bzG	98,75 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	89,90 bzG	89,90 bz
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,40 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,55 B
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	188,80 bz	189,10 bz
dto. dto. 3 M.	5	187,50 bz	187,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,35 bz	161,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,35 bz	160,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	80,00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	189,40 bz	189,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 3¼%.

Ultimo-Course.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente.	83,25à83,10ebzà25 bz	— —
Russische Anl. 1880	82,75à82,90à80 bz	— —
dto. dto. 1884	95,50à95,60 bz	— —
Disconto-Command.	205,70à206,50à15à40 bz	— —
Dortmunder Union	70,90à75à71,30à70,90bz	— —
Laurahütte	88,50à30à40à30 bz	— —
Oesterr. Credit	483,50à85,50à83,50à85bz	— —
Franzosen	414,50à15,50à15 bzB	— —
Lombarden	165,50 bzG	— —
Russische Noten	189,75à190,00 bz	189,75à90,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.